

Zentrum für
Berufsbildung
Thun





Herzlich willkommen am Berufsbildungszentrum IDM

Ich freue mich sehr, Sie als neue Lernende, als neuen Lernenden an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Uns verbindet ein gemeinsames Interesse, nämlich Ihr erfolgreicher Lehrabschluss und damit die Voraussetzung für eine erfolgreiche und erfüllende berufliche Tätigkeit. Um dieses Ziel erreichen zu können, braucht es in erster Linie Sie als zukünftige Berufsfrau, zukünftigen Berufsmann. Ihr Interesse und Talent, sowie Ihr Wille Neues zu lernen, stehen im Vordergrund und sind massgeblich an einem erfolgreichen Lehrabschluss beteiligt.

Bevor Sie zur Lehrabschlussprüfung und damit zum Lehrabschluss kommen, stehen Ihnen nun zwei, drei oder vier Lehrjahre in Ihrem gewählten Beruf bevor. Während dieser Zeit werden Sie nebst der Arbeit im Betrieb und dem Besuch der überbetrieblichen Kurse, die Berufsfachschule an unserem Berufsbildungszentrum besuchen. Unser Name IDM steht dabei für die Berufsfelder, die an unserer Schule unterrichtet werden; I wie Industriell-Gewerbliche Berufe, D wie Dienstleistungsberufe und M wie Berufe aus dem Bereich der Mode bzw. der Textilwirtschaft. IDM soll für unsere Mitarbeitenden und Lernenden ausserdem auch als Synonym für «Ich, Du, Miteinander» stehen. Gemeinsam wollen wir an Ihren persönlichen Lernzielen und Kompetenzen arbeiten.

Die Arbeitswelt verändert sich heutzutage aufgrund des technologischen Wandels, insbesondere im Bereich der Automation und Digitalisierung rasant. Es ist uns deshalb ein Anliegen, am Puls der Zeit zu unterrichten und Ihnen aktuelle und zeitgemässe Inhalte zu vermitteln. Nebst des Einbezugs von Themen der Zukunft, soll die Gegenwart und Aktualität ihren Platz haben. Und für uns ganz wichtig – dass Sie Freude am gewählten Beruf und an den gestellten Aufgaben haben.

Falls Sie trotz allem einmal den Mut verlieren, an ungelösten Konflikten leiden, in der Ausbildung überfordert sind oder in einer persönlichen Krise stecken, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Die Lehrpersonen und die Mitglieder der Schulleitung helfen Ihnen gerne weiter. Unsere Fachstelle für Beratung und Nachteilsausgleich «call» ist 365 Tage für Sie da.

Zu guter Letzt und getreu unserem Leitsatz: «Wir tun das, was wir tun, weil wir es gerne tun» wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen und gelungenen Start in Ihre Berufslehre.

Ben Hüter
Direktor BBZ IDM

Schulleitung

| | | | |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Schulübergreifende Abteilungen | Berufliche Grundbildung | Brückenangebote | Berufsmaturität |
| Direktor Ben Hüter | Bau und Dienstleistung Christian Schläppi | Brückenangebote und Integration Jürg Frei | Berufsmaturität Melanie Pfammatter |
| Support und Koordination Evelyn Mischler | Technik und Logistik Boris Seiler | | |
| Finanzen, Administration und Gebäude Samuel Vogt | Allgemeinbildung und Sport Stefan Heusser | | |
| | Mode Jürg Frei | | |



Stehend v. l. n. r.: Jürg Frei (Abteilungsleiter), Melanie Pfammatter (Abteilungsleiterin), Christian Schläppi (Abteilungsleiter), Stefan Heusser (Abteilungsleiter), Evelyn Mischler (Direktor-Stellvertreterin), Samuel Vogt (Abteilungsleiter).
Sitzend v. l. n. r.: Boris Seiler (Abteilungsleiter), Ben Hüter (Direktor).

Bildungsangebot

EFZ Eidg. Fähigkeitszeugnis

EBA Eidg. Berufsattest

EFA Eidg. Fachausweis



Berufliche Grundbildung

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Automobil-Assistent/in EBA
- Automobil-Fachmann/-Fachfrau EFZ
 - Personenwagen
- Automobil-Mechatroniker/in EFZ
 - Personenwagen
- Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA
- Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ
 - Fachrichtung Bäckerei-Konditorei
 - Fachrichtung Konditorei-Confiserie
- Baumaschinenmechaniker/in EFZ
- Bekleidungsgestalter/in EFZ
- Bekleidungsnäher/in EBA
- Büchsenmacher/in EFZ
- Coiffeur/Coiffeuse EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
 - Schwerpunkt Hausdienst
 - Schwerpunkt Werkdienst
- Florist/in EFZ
- Forstwart/in EFZ
- Gärtner/in EBA
 - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Gärtner/in EFZ
 - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
 - Fachrichtung Zierpflanzen
- Konstrukteur/in EFZ
- Landmaschinenmechaniker/in EFZ
- Logistiker/in EBA
- Logistiker/in EFZ
- Maler/in EFZ
- Malerpraktiker/in EBA
- Metallbauer/in EFZ
 - Fachrichtung Metallbau
 - Fachrichtung Schmiedearbeiten
 - Fachrichtung Stahlbau
- Motorgerätemechaniker/in EFZ
- Polymechaniker/in EFZ
 - Profil E
 - Profil G
- Produktionsmechaniker/in EFZ
- Sanitärinstallateur/in EFZ
- Unterhaltspraktiker/in EBA
- Zeichner/in EFZ
 - Fachrichtung Architektur
 - Fachrichtung Ingenieurbau



Vollzeitangebote

- Bekleidungsgestalter/in EFZ
- Bekleidungsnäher/in EBA



Brückenangebote

- Berufsvorbereitung BVS
 - Praxis und Allgemeinbildung BPA
 - Praxis und Integration BPI
- BVS Plus
- Vorlehre



Berufsmaturität

- Erweiterte Allgemeinbildungskurse (Vorkurse Berufsmaturität)
- BM1 berufsbegleitende Berufsmaturität
 - Ausrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences
- BM2 Berufsmaturität für gelernte Berufsleute (Vollzeit und berufsbegleitend)
 - Ausrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences
 - Ausrichtungen Gesundheit und Soziales



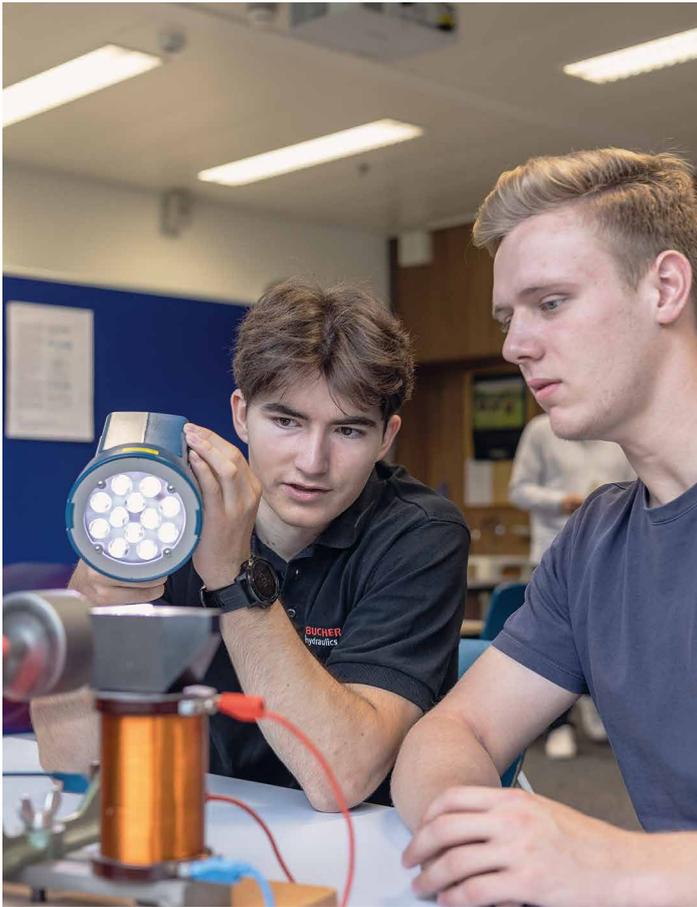
Kurse

- Einbürgerungskurse
- Stützkurse
- Freikurse
 - Berufsspezifische Kurse
 - Sprachkurse
- Erwachsenenbildung
 - Ausbildung der Auszubildenden
 - Kurs für Berufsbildner/innen
 - Angebote für Lehrpersonen
 - Teams führen im KMU
 - MEM-Passerelle 4.0

Höhere Berufsbildung

- Logistiker/in EFA

Wir tun das, was wir tun,
weil wir es gerne tun



Zahlen und Fakten

IDM: Ich – Du – Miteinander

3500 Lernende
300 Mitarbeitende
229 Klassen

- 29 Ausbildungsangebote in der beruflichen Grundbildung
- Berufsmaturität für Lernende und Berufsleute
- Vier Ausbildungsangebote in der Berufsvorbereitung
- Ein Bildungsangebot in der höheren Berufsbildung
- Diverse Kursangebote für Lernende und Berufsleute
- Eine Fachschule und Produktion

Fünf Standorte im Berner Oberland:

BBZ IDM Thun

- Berufliche Grundbildung
- Berufsmaturität
- Höhere Berufsbildung

Nähwerk IDM Thun

- Textile Fachschule
- Produktion

BBZ IDM Spiez

- Berufliche Grundbildung
- Berufsvorbereitung

BBZ IDM Interlaken

- Berufsvorbereitung

BBZ IDM Zweisimmen

- Berufsvorbereitung

Standpunkte

Qualität durch Evaluation und Entwicklung

Um mit den Q-Aktivitäten eine grosse Nachhaltigkeit zu erreichen, richten wir uns nach dem Deming Zyklus:



Die Abkürzung Q2E steht für «Qualität durch Evaluation und Entwicklung». Für unsere Schule bedeutet dies, dass Bestehendes periodisch mithilfe von Feedbacks und internen und/oder externen Evaluationen überprüft wird. Die Auswertung der Resultate ist die Grundlage für einen Massnahmenplan zur praktischen Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse.

Eine gute Schule basiert auf kompetenten und engagierten Lehrpersonen. Aus diesem Grund wurde ein vierjähriger Zyklus entwickelt, der einerseits den Lehrpersonen ermöglicht, eigene Qualitätsschwerpunkte zu erarbeiten, andererseits die Schulleitung befähigt, ihre Steuerfunktion professionell wahrzunehmen.

Virtual Tour

Nervös vor dem ersten Schultag?

Keine Sorge; mit unserer Virtual Tour können Sie auch von Zuhause aus unsere fünf Standorte und insbesondere das Hauptgebäude in Thun erkunden.



IDM Virtual Tour:



Berufsbildungszentrum IDM

Wir sind eine kantonale Berufsfachschule mit Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Modegestaltung (IDM).

Unsere Bildungsangebote teilen wir in vier unterschiedlich grosse Bereiche der Berufsbildung ein:

1. Die Brückenangebote (Berufsvorbereitende Schuljahre und Vorlehre) bilden das Bindeglied zwischen der obligatorischen Volksschule und der Berufslehre.
2. In der Berufsfachschule werden die Lernenden auf einen der 29 angebotenen Berufsabschlüsse mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) oder eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vorbereitet.
3. Die Berufsmaturität wird berufsbegleitend für Lernende (BM1) oder für Berufsleute berufsbegleitend oder als Vollzeitausbildung (BM2) angeboten.
4. Die höhere Berufsbildung als Weiterbildung der verschiedenen Berufsabschlüsse gibt es in ausgewählten Bereichen.

Falls Sie Fragen zu unseren Angeboten haben oder zusätzliche Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns per E-Mail oder Telefon: info@idm.ch, +41 33 227 33 44

Wir tun das, was wir tun, weil wir es gerne tun

Unsere Werte bilden das Fundament, um eine vertrauensvolle und positive Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Mitarbeitende ihr volles Potenzial entfalten und dabei Lernende bestmöglich auf ihrem Berufsweg begleiten können.

Wir legen grossen Wert auf Entwicklung und Innovation, um den sich wandelnden Bedürfnissen von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist für uns ein wichtiges Anliegen, um einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten. Der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden steht im Mittelpunkt, da sie die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung unseres Bildungsauftrags darstellen. Gesunde und zufriedene Mitarbeitende sind die beste Unterstützung für unsere Lernenden. Wir streben eine wertschätzende Zusammenarbeit, offene Kommunikation und Dialogbereitschaft seitens Schulleitung an, um eine Kultur des «Miteinanders» an unserer Schule zu fördern.



Vertrauen und Wertschätzung

- Achtung und Respekt
- Unterstützung
- Positive Grundhaltung
- Vertrauen
- Aufmerksamkeit



Entwicklung

- Persönliche und fachliche Weiterentwicklung von Mitarbeitenden
- Persönliche und fachliche Weiterentwicklung von Lernenden



Innovation

- Förderung von Ideen der Mitarbeitenden und Lernenden
- Im Wandel der Zeit «State of the Art»
- Digitalisierung
- Internationalisierung
- Unterrichtsentwicklung



Nachhaltigkeit und Gesundheitsschutz

- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- Prävention und Gesundheitsschutz bei der Arbeit



Miteinander

- Toleranz
- Dialogbereitschaft (IDM-Dialog, Führungleitbild, Leitbild)
- Fairness
- Transparente Kommunikation
- Familienfreundlichkeit

Innovationen

Um den stetig wandelnden Anforderungen von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gerecht zu werden und die jungen Berufsleute ideal auf ihren weiteren Berufs- und Lebensweg vorzubereiten; sind Schulen gefordert, mit dem Wandel der Zeit zu gehen und sich weiterzuentwickeln. Nebst dem Engagement zur Förderung von Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen, engagiert sich das Berufsbildungszentrum IDM auch in anderen Bereichen für die Themen Innovation und Weiterentwicklung.

Um ein paar Beispiele zu nennen:



Lernraumgestaltung

Die Mitglieder der Projektgruppe recherchieren und bilden sich rund um die Thematik weiter. Sie fungieren als Multiplikatoren für das Kollegium und sensibilisieren ihre Kolleginnen und Kollegen dafür, wie Farben oder unterschiedliche Raumgestaltungen das Lernerlebnis von Jugendlichen beeinflussen.



Digitale Unterrichtsinnovationen

Die Projektgruppe des Berufsbildungszentrums IDM ist in der kantonalen Gruppe vertreten und entwickelt IDM-interne Angebote für die Lehrpersonen. Sie stellt Material zur Verfügung, organisiert Weiterbildungskurse und stellt den Pädagogischen ICT-Support sicher.



FutureLab

Das «FutureLab» ist ein Begegnungsort, der es Lehrpersonen und Mitarbeitenden ermöglicht, persönliche Erfahrungen mit neuesten Technologien zu sammeln; mit dem Ziel, neue Technologien im eigenen Unterricht einzusetzen.



Virtual Reality (VR)

Für die Ausbildung von Fachpersonen Betriebsunterhalt EFZ, wurde eine VR-Software entwickelt. Durch das Betreten einer virtuellen Welt, erhalten Lehrpersonen mit ihren Klassen neue Möglichkeiten, um in unterschiedliche Szenarien einzutauchen. Nebst der Vermittlung von Fachwissen, stehen insbesondere überfachliche Kompetenzen im Vordergrund. Zum Beispiel wird die Vorgehensweise zum Beheben von Problemen unter Praxisbedingungen geübt.



Berufs- oder schulübergreifende Unterrichtsprojekte

In berufsübergreifenden Projekten arbeiten Lernende in Projektgruppen an einem Produkt und profitieren dabei von den Fachkompetenzen anderer Berufe.

In schulübergreifenden Projektwochen können Lernende in einer anderen Umgebung neue Kontakte knüpfen, Wissen aufbauen, sich austauschen und Neues erleben.



Solaranlagen

Durch die Solaranlagen kann das Berufsbildungszentrum IDM einerseits Strom einsparen und andererseits Unterrichtssequenzen entsprechender Berufe auf dem Dach durchführen.



Gesellschaftspolitische Themen

Das Berufsbildungszentrum IDM setzt sich mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen wie beispielsweise Nachhaltigkeit oder LGBTQIA+ auseinander.

Internationales

Andere Länder, andere Sitten – aber auch andere Bildungssysteme, Schulgebäude, Technologien, Unterrichtsmethoden oder Fortschritte in der Ausbildung mancher Berufe.

Das Berufsbildungszentrum IDM blickt über den Tellerrand hinaus, baut internationale Berufsbildungsnetzwerke auf und investiert in den gegenseitigen Wissensaustausch mit anderen Ländern. Zu diesem Zweck finden auf unterschiedlichen Ebenen mit verschiedenen Zielgruppen Aktivitäten statt.

Gesamtschule

Im Swiss CoVE innoVET-Projekt wird mit 21 Institutionen aus neun Ländern ein europäisches Berufsbildungsnetzwerk aufgebaut. Zweimal jährlich finden sowohl Summits (gesamtschulische Themen) wie auch Teacher Academies (unterrichtsspezifisch) statt, um Gefässe zur Entwicklung von neuen Kooperationen, Tools und zum Wissensaustausch anzubieten. Daraus resultieren Nachfolgeprojekte in den verschiedenen Abteilungen und Berufsgruppen. Wissenschaftlich wird das Projekt von der Fachhochschule OST begleitet und von Movetia, der Nationalagentur für Austausch und Mobilität, mitfinanziert.

Abteilungen

In unseren Abteilungen finden unterschiedliche Kooperations- und Mobilitätsprojekte mit Lernenden und Lehrpersonen statt.

Weitere Informationen:



Mobilitätsprojekt Logistik

Unsere Lernenden Logistiker/in EFZ im Austausch mit Lernenden der BBS Jever (DE); mit Begleitung von Patrick Reinhard und Hansueli Steiner (Lehrpersonen BBZ IDM).



Swiss CoVE innoVET

Die Berufsbildungswelt aus neun Ländern am Summit in NL vereint; mit dabei Ben Hüter (Direktor BBZ IDM) und Melanie Haueter (Leiterin Kommunikation und Innovationsprojekte BBZ IDM).



Wissensaustausch und Vernetzung

Das Berufsbildungszentrum IDM beim Empfang einer Delegation aus Albanien.



Teacher Academy

Teacher Academy an der TKNIKA (ES); mit dabei Markus Meyer, Thomas Fahrni, Sascha Stanisic und Klaus Gsponer (Lehrpersonen BBZ IDM).

Standorte

BBZ IDM Thun

Hauptgebäude IDM
Mönchstrasse 30 B
3600 Thun
+41 33 227 33 44



Gehdistanz zum Bahnhof: 8 Minuten
Anzahl Lernende Grundbildung: 2800
Anzahl Lernende Berufsmaturität: 400
Anzahl Lernende Höhere Berufsbildung: 16
Total Lernende: 3200
Anzahl Klassen: 190
Anzahl Lehrpersonen: 200

Nähwerk IDM

Textile Fachschule und Produktion
Allmendstrasse 90
3600 Thun
+41 33 227 33 44



Gehdistanz zur Bushaltestelle: 50 Meter
Gehdistanz zum Bahnhof: 20 Minuten
Anzahl Lernende Mode: 65
Anzahl Klassen: 5
Anzahl Auszubildner/innen: 17

BBZ IDM Spiez

Schulanlage Räumli
Schlüsselmatte Weg 23
3700 Spiez
+41 33 650 71 00



Gehdistanz zum Bahnhof: 8 Minuten
Anzahl Lernende Berufsvorbereitung: 250
Anzahl Lernende Vorlehre: 80
Total Lernende: 330
Anzahl Klassen: 23
Anzahl Lehrpersonen: 81

BBZ IDM Interlaken

Schulhaus Mittengraben
Mittengrabenstrasse 14
3800 Interlaken
+41 33 650 71 00



Gehdistanz zur Bushaltestelle: 20 Meter
Gehdistanz zum Bahnhof: 7 Minuten
Anzahl Lernende Berufsvorbereitung: 36
Anzahl Klassen: 2
Anzahl Lehrpersonen: 11

BBZ IDM Zweisimmen

Schulanlage Zweisimmen
Lischerengasse 4
3770 Zweisimmen
+41 33 650 71 00



Gehdistanz zum Bahnhof: 4 Minuten
Anzahl Lernende Berufsvorbereitung: 18
Anzahl Klassen: 1
Anzahl Lehrpersonen: 3



Impressum

Schuljahr 2023/2024

Die Anzahl der Lernenden auf S. 5 sind Planzahlen für das Schuljahr 2023/2024. Die effektiven Zahlen der Lernenden können erst nach der Drucklegung dieser Broschüre erhoben werden.

Fotos:

Cédric Blattert (S. 8)
Sabine Burger (S. 11)
Felix Gerber (Titelbild, S. 5, 10)
Anina Huber (S. 1, 2, 9)
Pia Neuschwander (S. 4)
Ben Zurbriggen (S. 11)

Gestaltung:
Definitiv Design AG

Druck:
Jost Druck AG



www.idm.ch

idm INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
MODEGESTALTUNG

Zentrum für
Berufsbildung
Thun

+41 33 227 33 44
www.idm.ch

Eine Institution des Kantons Bern